

Verabschiedung Pfarrer Müller

Am 18. Oktober 2020 wurde Pfarrer Friedhelm Müller in einem Gottesdienst von Dekan Hans Stiegler aus seinem Amt entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet.



Grußworte wurden gesprochen von Herrn Oberbürgermeister Thomas Deffner, Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik vom Pfarrkapitel, Vertrauensfrau Heidi Peter und Gerd Rogner als Vertreter der Vereine.



Zudem wurde Frau Christa Bogenreuther mit einem Blumenstrauß offiziell als Pfarramtssekretärin verabschiedet sowie Frau Janine Bayer als Nachfolgerin begrüßt. Ebenso erhielt Frau Christa Herrmann einen schönen Blumengruß zu Ihrem 40. Dienstjubiläum als Mesnerin.

Pfarrer Müller erhielt ein Gemälde von Herta Rösch und ein Fotobuch mit Erinnerungen an seine Zeit in Elpersdorf.



Posaunenchor und Orgel sorgten für die musikalische Untermalung. Im Anschluss gab es einen Stehempfang vor der Kirche mit Getränken in Flaschen und Butterbrezen.



Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

November 2020

Gute Worte



Liebe Gemeinde! Wir alle sind ganz unterschiedliche, individuelle Menschen. Darum wird jede und jeder von uns

auf die Frage „Was tut mir gut?“ eine ganz persönliche Antwort geben. Aber bei einer Sache bin ich mir sicher, dass sie für uns alle gut ist: das Hören von guten Worten! Worten, die aufbauen, die Mut machen, die uns zeigen, dass wir gewollt sind, geachtet und geliebt werden.

Wir machen es uns viel zu wenig bewusst, welche Macht Worte haben. Sie können uns aufrichten! Sie können aber auch eine schwere Last auf unsere Seele legen.

Als Christen glauben wir an den dreieinigen Gott, der uns mit seinen Worten unendlich viel Gutes sagt. Ein paar wenige Beispiele:

- „Ich habe dich je und je geliebt. - auch schon vor der Geburt - Ich habe dich zu mir gezogen aus lauter Liebe und Barmherzigkeit. Du bist mein!“ Jer 31,3 Eine heilende Liebeserklärung, die Gott dem Propheten Jeremia und uns allen macht. Diese Wahrheit soll

zum Fundament unseres Lebens werden. Gott wollte und Gott will, dass es mich gibt. Nichts anderes zählt. In Gottes Augen ist jeder von uns einmalig und unersetzbar! Unser Leben hat von der Geburt bis zum Sterben einen unendlichen Wert. Dieses Wissen braucht unsere Seele wie das tägliche Brot.

- Viele haben in Corona-Zeiten Angst. Trotz mancher Lockerungen herrscht große Unsicherheit in allen gesellschaftlichen Bereichen. Auf wen oder was ist noch Verlass?

Durch den Glauben an Gott öffnet sich der Blick auf eine tiefe Wirklichkeit. Es tut meiner aufgeschreckten Seele gut, wenn ich höre: „... der dich behütet schläft und schlummert nicht... der Herr behütet dich... er behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!“ Psalm 121 – Kein Virus dieser Welt, nicht die kleinen oder großen Bedrohungen haben über mich das Sagen, sondern der Gott, der „seinen Engeln befohlen hat, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen!“ Psalm 91,11. In diesen Worten steckt unendlicher Trost für unseren Alltag, für den Kampf und Krampf, dem wir tagtäglich ausgeliefert sind. Wie ein Fels in der wogenden Brandung bietet diese Wahrheit Halt und Geborgenheit,

Andacht, Gottesdienste, Geburtstage, Termine
die trägt auch in schweren Stunden
und auch in der letzten Stunde, die auf
jeden von uns wartet. Jesus sagt, dass
er dabei ist - bis zum letzten Atemzug
und darüber hinaus.
Das sind ganz wenige von unendlich
vielen guten Worten, die uns Gott in

2
der Bibel für jeden Tag neu mitgibt.
Darum ist die Bibel unsere tägliche
Quelle für Gutes, jeden Tag neu!

Bleiben Sie behütet!

Hans Stiegler, Dekan

November

01. November	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. i.R. Keller
08. November	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Stiegler
15. November	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Höhr, anschließend Gang zum Ehrenmahl mit dem Posaunenchor
18. November	Mittwoch	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abend- mahl, Dekan Stiegler
22. November	Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. i.R. Kietz
29. November	Sonntag	9.00 Uhr	Familiengottesdienst, N.N.
		18.00 Uhr	Adventssingen am Christbaum mit Gesangverein und Posaunenchor, N.N.

Derzeit findet kein Kindergottesdienst statt.

Wir gratulieren

- 08.11. Herbst, Frieda, 74 Jahre
- 08.11. Ehenschwender, Veronika, 70 Jahre
- 16.11. Wieserner, Georg, 77 Jahre
- 18.11. Walther, Elfriede, 73 Jahre
- 20.11. Tagsold, Gudrun, 82 Jahre
- 21.11. Hassel, Klaus-Dieter, 79 Jahre
- 28.11. Wegschaider, Roland, 81 Jahre

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Kindergruppen des Christlichen Jugendbundes der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

Kinderstunde (1. - 3. Klasse):
freitags, 16 - 17 Uhr, alle zwei Wochen,
startet wieder am 13.11.2020
Leitung: Elke Rüger, Kornelia Schelter

Posaunenchor:
dienstags oder freitags, 19.30 Uhr
Leitung: Gerd Rogner, Tel. 0981/62417



Auch zu hause ist es gemütlich

Gerade stellt sich die Frage: „Was treibt man an schmutzigen Novembertagen?“ Lesen geht immer und auch große Kinder freuen sich über eine Vorlesestunde.

„Maggie und die Stadt der Diebe“ führt uns ins Jahr 1870 nach New York. Kalt und düster ist es in den Slums von Manhattan. Ziellos irrt Maggie durch schmutzige Gassen voller Bettler. Sie ist heilfroh, als sie bei einer Bande junger Diebe Unterschlupf findet. Schon bald fühlt sie sich dort wie zu Hause. Bis eine gemeinsame Diebestour sie zu einem Kirchturm führt, der schlimmste Erinnerungen in ihr wachruft. Maggie muss sich endlich ihrer Vergangenheit stellen. Doch Licht ins Dunkel kann nur einer bringen: der sagenumwobene Herrscher über die New Yorker Unterwelt. (Patrick Hertweck Ju2)

Mit 16 Jahren wird Elisabeth, bayerische Prinzessin, zur Kaiserin von Österreich. Das ungewöhnliche Schicksal von Sisi fasziniert bis heute. Dabei war sie mehr als nur die schöne unglückliche Gattin von Kaiser Franz Joseph. „Sisi - Frau-Rebellin-Kaiserin“ Diese Comic-Biografie von Giorgia Marras zeichnet ein moderneres Bild der freiheitsliebenden und unangepassten Sisi.

„Basteln mit Natur für die ganz Kleinen!“ Mit Hilfe dieses Bastelbuchs für Kinder ab 2 Jahren entstehen schnell und einfach süße Hasen, Bienen und Rentiere aus Kastanien, Ästen, Steinen und anderem Naturmaterial. Die großen Schritt-für-Schritt-Illustrationen machen das Basteln kinderleicht. Tipps und Tricks für die Eltern helfen, die Kinder zu motivieren und zu unterstützen. In diesem Buch finden sich viele tolle Bastelideen für drinnen oder draußen.

Nach russischer Kriegsgefangenschaft gelangt Abel Rosnovski, unehelicher Sohn eines polnischen Adligen, mit einem Auswandererschiff nach Amerika. Dort arbeitet er sich zum Hotelmanager hoch. Sein Schicksal kreuzt sich dramatisch mit dem von William Lowell Kane, Erbe eines gigantischen Vermögens, der zum Bankpräsidenten werden soll. Abel hatte ihn einst bewundert, doch dann nimmt - zurzeit der großen Wirtschaftskrise - ein lebenslänglicher Hass seinen Anfang. „Kain und Abel“ heißt der erste Band einer Familiensaga von Jeffrey Archer.

Die Bücherei hat geöffnet:
sonntags 10 - 10.30 Uhr
mittwochs 16 - 16.30 Uhr
freitags 16.45 - 17.15 Uhr
Während der Schulferien
nur sonntags Ausleihe!



Vakanzregelung der Pfarrstelle Elpersdorf

Zum 1. Oktober hat Dekan Hans Stiegler, nach dem Ausscheiden von Pfarrer Friedhelm Müller aus dem Dienst, die Pfarramtsführung übernommen.

Im Pfarramt steht Ihnen, wie gewohnt, Frau Janine Bayer zu den bekannten Öffnungszeiten, dienstags und donnerstags von 8.30 - 12 Uhr, zur Verfügung.

Voraussichtlich Ende November übernimmt Pfarrerin Dörte Knoch die Vertretung der Pfarrstelle Elpersdorf für alle seelsorgerischen Angelegenheiten. Darüber hinaus ist der Kirchenvorstand Ansprechpartner für alle Gemeindeglieder.

Vertretungen für den Gottesdienst

Die Gottesdienste im Oktober und November werden von Pfarrern, Prädikantin, Kirchenrat und Dekan übernommen.

Wir danken allen, die einen Dienst übernommen haben und freuen uns über und auf die vielfältigen und unterschiedlichen Gottesdienste, die wir schon feiern konnten und die uns erwarten werden. Sie bereichern sehr.

Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de
Dekan Hans Stiegler
 Tel. 0981/46 00 24 + 0981/95 23 110
 Fax 0981/46 00 25
 E-Mail: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt
 dienstags und donnerstags 8.30 - 12 Uhr
 Sekretärin: Janine Bayer
 E-Mail: janine.bayer@elkb.de

Kindergarten „Arche Noah“
 Wendenstraße 20
 Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner
 Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38
 www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah
 E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

Kirchenvorstand
 Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
 Heidi Peter
 Tel. 0981/6 22 09

Friedhofsverwaltung
 Christa Wieserner, Tel. 0981/6 16 96

Mesnerin Christa Herrmann
 Tel. 0981/6 52 12

Spendenkonto des Pfarramts
 bei der Sparkasse Ansbach:
 IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

Kirchgeldkonto: Kirchengemeindeamt Ansbach
 IBAN: DE70 76555 0000 0008 1805 98

Telefonseelsorge
 0800-111 01 11 (kostenlos)

Gottesdienste und Termine:
www.evangelische-termine.de

Die Bücherei hat geöffnet:
 sonntags 10 - 10.30 Uhr
 mittwochs 16 - 16.30 Uhr
 freitags 16.45 - 17.15 Uhr
 Während der Schulferien
 nur sonntags Ausleihe!



Impressum
 Herausgeber:
 Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,
 Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach
 Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 17.11.2020

Mutter-Kind-Gruppe

Wir danken Daniela Huber für die Organisation der Mutter-Kind-Gruppe, deren Leitung sie zum 31.08.2020 abgegeben hat.

In unserer Gemeinde gibt es viele junge Familien, die sicher Interesse an einem Treffen mit anderen Müttern und Kindern haben. Es besteht die Möglichkeit, dass sie sich wieder selbstorganisiert vormittags im Gemeindehaus treffen. Interessierte melden sich gerne für nähere Infos im Pfarramt.

Fotobuch „Impressionen“

Zum Abschied überreichte der Kirchenvorstand Herrn Pfarrer Müller ein Fotobuch mit Impressionen der letzten sechs Jahre aus dem Gemeindeleben. Interessenten, die gerne ein Fotobuch erwerben möchten, wenden sich bitte an Frau Helge Güther unter Tel. 09823/926 90.



Erntedankfest



Zum Gottesdienst an Erntedank gab es reichlich Gaben! Vielen Dank dafür sagen der Kindergarten „Arche Noah“ und das Kinderheim „Kastanienhof“, die sich sehr gefreut haben.